

Lehrauftrag: „Wirtschaftspsychologie“ (5 SWS, bzw. 55 akademische Stunden)

Für den dualen Bachelor-Studiengang „BWL“ ist im 5. Semester die Lehrveranstaltung für das fachrichtungsübergreifende Wahlpflichtmodul „Wirtschaftspsychologie“ in deutscher Sprache für einen Kurs im Umfang von je 5 SWS (55 akademische Stunden) zu besetzen.

Qualifikationsziele der Veranstaltung:

Studierende wissen mit welchen Fragestellungen sich die Wirtschaftspsychologie beschäftigt. Sie kennen den Kontext in dem WirtschaftspsychologInnen arbeiten. Studierende können die Teilgebiete der Wirtschaftspsychologie und jeweils Beispiele für den Einsatz von Psychologie benennen. Sie sind in der Lage Begriffsbestimmungen vorzunehmen und Themenfelder einzugrenzen.

Sie analysieren das Erleben und Verhalten von Personal in Beruf und Organisationen. Studierende sind in der Lage, das Konsumverhalten der Marktteilnehmer zu bewerten. Sie analysieren das Entscheidungsverhalten im ökonomischen Kontext. Studierende können Arbeitstätigkeiten gestalten und bewerten. Sie wissen um die Bedeutung der Gesundheitsförderung und deren Ausgestaltung. Sie können aussagekräftige Führungstheorien benennen und die Bedeutung der Kommunikations-, Motivations- und Persönlichkeitspsychologie in diesem Zusammenhang einschätzen. Sie analysieren notwendige Rahmenbedingungen für ziel- und ergebnisorientierte Führung. Studierende wissen um die Bedeutung der Finanzpsychologie und kennen die Einflussfaktoren auf das Verhalten bei Investitionsentscheidungen. Sie analysieren das Verhalten von Menschen an den Geldmärkten.

Inhalte der Lehrveranstaltung:

- Die Organisationspsychologie im Kontext der Wirtschaft (auch Betriebspsychologie genannt) als Forschungsgebiet, das sich mit dem Erleben und Verhalten von Personal in Beruf und in Organisationen beschäftigt mit den Teilbereichen Personalentwicklung, Personalauswahl, Personaleinsatz, Personalbeurteilung, Organisationsentwicklung (auch Change Management), Coaching.
- Die Marktpsychologie (oder Konsumpsychologie) beschäftigt sich mit dem Erleben und Verhalten von Menschen, die an einem Markt teilnehmen. Hierunter fallen u.a. Handelspsychologie, Verkaufspsychologie und Werbepsychologie.
- Die Ökonomische Psychologie ist ein Forschungsgebiet welches sich mit der grundsätzlichen Natur von Konsum und Entscheidungsverhalten im ökonomischen Kontext beschäftigt.
- Die Arbeitspsychologie als Forschungsgebiet, das sich mit der psychologischen Analyse, Bewertung und Gestaltung von Arbeitstätigkeiten befasst u. a. Gesundheitsförderung, Einsatzberatung, Beurteilung, Arbeitsaufgaben, Arbeitsorganisation. Im Falle des Teilgebiets Ingenieurpsychologie steht die Beziehung Mensch-Maschine im Mittelpunkt.
- Die Führungspsychologie als eigenständiges Gebiet der Forschung vom Erleben und Verhalten von Menschen im Rahmen der ziel- und situationsbezogenen Beeinflussung durch Führungskräfte im Führungsprozess. Das Hauptziel der Führungspsychologie besteht in der Gewinnung aussagefähiger Führungstheorien. Die Führungspsychologie

umfasst auch die Gruppenpsychologie, Kommunikationspsychologie, Motivationspsychologie und Persönlichkeitspsychologie.

- Die Finanzpsychologie als jüngeres Forschungsgebiet vom Erleben und Verhalten der Menschen an Geldmärkten u. a. das Verhalten von Klein- und Großaktionären an der Börse, Verhalten von Managern bei Investitionsentscheidungen

Besetzbar:

Das Semester dauert vom 15.08.2022 bis zum 04.11.2022. Es handelt sich um ein wiederkehrendes Modul (jeweils im 5. Semester eines Studienjahrganges). Die Vorlesungen können **nur in der Zeit dienstags von 08.00 – 13.15 Uhr** gehalten werden. Die Vergütung beträgt 39,28 Euro je akademischer Stunde.

Es erwarten Sie interessierte Studierende mit Unternehmensbezug.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Studiendekan des Fachbereichs 2, Prof. Dr. Marko Schwertfeger, marko.schwertfeger@hwr-berlin.de